

Landschaftlich schön gelegen, das war's aber auch

Das war aber auch das einzige was wir heute in Erinnerung behalten sollten. Wir schafften es auch am heutigen Spieltag gerade so, eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Mit mittlerweile 7 Langzeitverletzten sind wir zur Zeit echt gebeutelt. Ein großes Dankeschön möchte ich deshalb gleich an Gino Verene Baake richten, der mit seinem ersten Einsatz in unserer Mannschaft, zum Durchhalten beitrug. Er ging selbstbewusst an den Ball und wurde dadurch zu einem wichtigen Mitspieler. Danke Gino.

Das Spiel begann, wie auch schon in den letzten Partien, mit sehr guter Kommunikation der Einheit. Yves und Lenny erspähten von hinten die Lücken, koordinierten, schickten und holten notfalls die Mannschaftskollegen zurück. Zentral standen wir mit unseren Technikern Arvid Fleck, Hannes Kersten und Maximilian Kühne. William Kohl war, wie schon in den letzten Spielen, unser Flügelspieler mit dem absolut höchsten Laufpensum. Wir hatten in der 1. Halbzeit durchaus einige gute Abschlussmöglichkeiten, aber alle nicht konsequent genug. Ich hatte das Gefühl, dass unsere Mannschaft ihren Möglichkeiten nicht vertraute, denn anstatt mit dem Mittelfeld mehr zu agieren, kamen schon nach kurzer Zeit wieder diese langen Bälle, meist auf Linus. Aber da muss das ganze Feld sofort mit nachrücken, denn es war auch ersichtlich, dass es Linus viel Kraft in den Antritten kostete, meist kam es dann noch zum Zweikampf und dann fehlte es oftmals an Abspielmöglichkeiten oder im kraftvollen Abschluss. Auch Denis Hein ackerte heute wieder und gab alles. Er sorgte immer wieder lautstark und zweikampfstark für reichlich Feuer im 16er. Auch Tylers Qualitäten blitzten immer wieder auf und sorgten für Unruhe in der gegnerischen Abwehr. Trotzdem spürte man, dass die intuitive Spielweise nicht optimal war. Oftmals blieben vielversprechende Pässe ungenutzt, weil man zu spät seinen Antritt startete, oder das Passspiel zu ungenau war. Oftmals wurde sich auch im Zweikampf nicht unterstützt, man stand daneben und wartete bis sich der Teamkollege irgendwie befreien kann. Die erste Halbzeit war dennoch ganz gut. Es wurde sehr gut kommuniziert, ich sah starke Antritte, gute Pässe und zahlreiche Abschlüsse stimmte mich bis zur 44. Spielminute auch ganz optimistisch. Das einzige was mir Sorgen machte, war wie immer die Chancenverwertung und der hohe Einsatz kostete einigen Spielern viel Kraft. In der 44. Spielminute Freistoß für die Gastgeber, 1:0. Da war es, das Gegentor aus heiterem Himmel. Wir waren die ganze Zeit überlegen, der Gegner hat eine Chance und geht in Führung. Mit dieser Enttäuschung ging es in die Halbzeitpause.

Die 2. Halbzeit begann, William hatte eine gute Möglichkeit auszugleichen, zögerte aber zu lange mit dem Abschluss. Der Gegner, der durch den unerwarteten Führungstreffer wieder zu Kräften gekommen war, machte es besser und baute seine Führung in der 46. Spielminute zum 2:0 aus. Unsere Mannschaft wurde immer unsicherer. Diejenigen die noch konnten, rackerten und waren am Verzweifeln, andere hatten mittlerweile keine Kondition mehr und hatten aufgegeben. Die Gastgeber hingegen hatte nun die Zeit auf ihrer Seite, sie waren plötzlich beflügelt, nutzten unsere Passfehler. Und während ein Teil unserer Mannschaft rackerte, sich mühte die Defizite von Mannschaftskollegen auszugleichen und dadurch stetig abbaute, setzten die Harzer Jungs mit dem 3:0 in der 58. Spielminute den Nackenschlag.

Es war einfach ärgerlich. Wir hätten in der ersten Halbzeit einfach die Abschlüsse konzentriert ins Netz bringen müssen, dann wäre hinten raus mehr Luft für unsere Konditionsschwäche geblieben. Natürlich ist es auch ärgerlich, dass wir im Augenblick, krankheitsbedingt, keine Möglichkeiten für Auswechslungen haben. So konnte keiner unserer Hauptakteure heute mal kurz Luft holen, um dann gestärkt wieder anzutreten. Aber es ist im Augenblick eben nicht zu ändern und wir sind dankbar über jede Hilfe aus dem Verein.

Trotz der derzeitigen Situation, wacht auf Jungs, versucht ausgeruht und konzentriert in die letzten Spiele zu gehen. Beißt euch durch, kämpft **miteinander**, **füreinander** und gebt eurer Bestmögliches für euer Team. Aufgabe ist **keine** Option, gebt alles was geht, dann habt ihr euch **nichts** vorzuwerfen.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Tyler Kumbu, William Kohl, Denis Hein, Linus Rothmann, Maximilian Kühne, Hannes Kersten, Arvid Fleck, Finn Letz, Rocco Scheffler, Vukasin Desivojevic, Yves Krug©, Gino Verene Baake